

Tipps Förderpläne?

Beitrag von „sina“ vom 27. Februar 2009 17:40

Hallo,

ich habe noch arge Schwierigkeiten Förderpläne zu schreiben, mit denen ich zufrieden bin - das heißt Förderpläne, die sinnvoll sind, ohne dass man bei 30 Schülern etliche Seiten ausfüllen muss. An unserer Schule gibt es zwar (grausame) Vorlagen, aber die finde ich einfach schlecht (ich mag nicht für jedes Kind 7 DinA4-Seiten ankreuzen müssen!)

Wer von euch kann mir vielleicht einen guten Literaturtipp für das Schreiben von Förderplänen geben oder einen Tipp zu einer guten Online-Fobi zum Thema?

Ich wäre euch echt dankbar.

Liebe Grüße

Sina

Beitrag von „elefantenflip“ vom 27. Februar 2009 20:20

Meines Erachtens machen Förderpläne nur Sinn, wenn sie an ein Unterrichtskonzept anschließen, das hierarchisch angegliedert ist, sprich wenn du die Zone der nächsten Entwicklung weißt.

Wenn du z.B. nach einem Mathebuch arbeitest, was so angegliedert ist, ist es recht leicht. Genauso, wenn du ein Rechtschreibkonzept hast, was so aufgebaut ist. Hast du allerdings ein zugrundeliegendes Konzept, was z.B. das Konzept "Lernen ist wie Netze spinnen" hast, so kannst du ganz schlecht den nächsten Schritt beschreiben.

Das Diagnosematerial muss dann noch zu deinem Fördermaterial passen - sonst macht alles keinen Sinn und es ist eher etwas für die Mülltonne.

Wir arbeiten z.B. mit einem abgewandelten Konzept der Rechtschreibwerkstatt. Es ist klar, welchen Lernweg die Kinder gehen:

Zuerst lernen sie die Laute, Buchstaben,... kennen, dazu gibt es einen Bildworttest . (Ich kann also feststellen, welche Buchstaben noch geübt werden müssen..., und diese dann üben lassen).

danach geht es in den LB Bereich (Laut-Buchstaben-Zuordnung).

Es gibt danach Diagnosediktate, anhand derer ich die Fehlerschwerpunkte feststellen kann. In den Förderplan kann ich dann schreiben: Training z.B. der Lautbuchstabenzuordnung durch: Wörterlistentraining, Abschreibtexte, Modellwortschatztraining.....

Ich habe also alle Lernbereiche übereinander geschrieben, in einen Block in der Mitte der Seite, links habe ich den Bereich fordern, rechts fördern. So straffiere ich dann, auf welcher Stufe sich das Kind befindet und schreibe dann die Förder/Fordermaßnahmen auf.

Ist die Stufe erreicht, male ich sie einfach aus und straffiere die nächste.

Ich hoffe, das ist nachzuvollziehen.

flip

Beitrag von „sina“ vom 2. März 2009 20:20

Danke für deine Antwort, elefantenflip.

Lieben Gruß

Sina

Beitrag von „clouth“ vom 29. April 2010 20:16

Schau mal unter *Werbung entfernt*

Ist eine gute neue Software zum Erstellen von Förderplänen

Beitrag von „Britta“ vom 29. April 2010 21:18

Da dieser (und die entsprechenden anderen beiden) Beiträge sehr nach Werbung aussehen, lösche ich die Werbung aus dem Beitrag. Wenn hier ein eigenes Programm beworben werden soll, kann der Forenbetreiber (Stefan) weiterhelfen.

Gruß

Britta